

Workshops beim Landesseminar Kinder

Termin: 30. Januar 2027

Workshoprunde 1:

Zeit: 13.30 – 14.30 Uhr

Nr.	Ausschreibung	Referent
1	Mit allen Sinnen – Glaube mit Erlebnispädagogik spürbar machen. Wie kann Glaube mit allen Sinnen erfahrbar werden? Entdecke, wie Erlebnispädagogik Kindern neue Zugänge zum Glauben eröffnet – mit leicht umsetzbaren Ideen und Impulsen für die Praxis.	Manuel Uzelmaier
2	Liedbegleitung - wie ihr Kinder zum Singen und Tanzen bringt. Aufstehen, singen, und tanzen fördert die Gemeinschaft und sorgt für Glückshormone bei eurer Kibiwo. Die Musik umrahmt die Bibletime und schafft einen Raum, wo es nicht nur ums zuhören geht, sondern wo alle aktiv werden und man alles aus sich rausholen kann, was in einem steckt. Wie ihr das Singen mit Bewegungen gut anleiten könnt und was es bei der Liedbegleitung zu beachten gilt, wollen wir beim gemeinsamen Musizieren ausprobieren. Bringt gerne eure Lieblingslieder mit, die bei euch gerne gesungen werden, sodass wir vielleicht eine Top 10 Hitliste erstellen können für eure nächste KiBiWo (wobei 5 Songs meistens schon völlig ausreichen).	Patrick Wurz
3	Schöpferisches Basteln - Der Kreativität freien Lauf lassen Wir sind richtig gut darin, vorgegebene Bastelideen nachzubasteln. Das macht Spaß. Aber wie wäre es mal mit mehr Kreativität. In diesem Workshop geht es darum ein Werkstück einfach mal im Prozess entstehen zu lassen und so die eigene Kreativität die uns Gott geschenkt hat zu nutzen und zu fördern. So können Emotionen über kreative Prozesse ausgedrückt werden.	Natalie Freise
4	Bau einer Marmelbahn als Teambuilding Bau einer Marmelbahn aus Tetrapacks / Interaktive Nutzung durch alle Teilnehmer / Förderung motorischer und kognitiver Fähigkeiten / Solange die Marmel läuft gewinnen alle / Ein Wettbewerb ist möglich	Herbert Fallscheer

5	Lebenswelt Familie: wie denken wir die ganze Familie mit? Familien sind ein wichtiger Ort religiöser Bildung. Im Workshop geht es darum, wie Angebote die Lebenswelt von Kindern und ihren Familien aufgreifen und einladende Räume für alle schaffen können.	Sara Bardoll
6	Lebendiges Erzählen / dass biblische Geschichten nicht langweilig werden Geschichten können so langweilig sein, müssen sie aber nicht! Biblische Geschichten lebendig werden zu lassen, in die Szene einzutauchen und spannend zu erzählen ist gar nicht so schwer.	Lutz Leonhardt
7	Mit Ritualen durchs Gefühlschaos – Kinder emotional stärken und begleiten Kinder brauchen Anker für starke Gefühle. Wir erleben, erproben und entwickeln Rituale für Alltag und Gottesdienst, die Sicherheit geben, Gemeinschaft stärken und Emotionen begleiten.	Markus Grapke
8	Vom Anfang bis zum Ende... ... braucht es sie: die Moderation Ob Freizeit, Gruppenstunde oder Event: Mit guter Moderation macht ihr den Unterschied! Lernt, wie ihr Gruppen sicher begleitet und eure Moderation mit kreativen Methoden lebendig gestaltet.	Doreen Gerisch
9	Theaterworkshop – Emotionen auf der Bühne Emotionen berühren das Publikum. Mit Impulsen aus der Theaterpädagogik erforschen wir spielerisch, wie Gefühle über Körper und Stimme auf die Bühne gebracht werden können.	Nicole Huber
10	Zirkus und Glaube – Ein Workshop zum Mitmachen und Ausprobieren Zirkus lebt von Vielfalt, Gemeinschaft und gegenseitigem Vertrauen. Im Workshop verbinden wir diese Werte mit der Botschaft des christlichen Glaubens und geben Impulse für christliche Zirkusangebote mit Kindern und Jugendlichen.	Sarah und Wolfgang Röhle
11	How To- Kinderstadt Entdecke unser Konzept für mehr Selbstwirksamkeit, KiBiWo im eigenen Tempo und Kooperation über die Kirchenmauern hinaus. Kinderstadt ist Erlebnis- und Forscherraum. Wie ihr eine Kinderstadt organisiert und für eure Gemeinde anpassen könnt, erfahrt ihr hier.	Marlene Gruhler

12	Kinderschutz bei Angeboten mit Kindern • Thematische Einführung • Unterscheidung von strukturellem Kinderschutz und Vorgehensweisen bei konkreten Anhaltspunkten auf eine Kindeswohlgefährdung. • Arbeit in Gruppen: Analyse eines Fallbeispiels	Georg Pfeiffer
13	Junge Menschen fürs Ehrenamt gewinnen Wir wollen zusammen überlegen wie junge Menschen den Weg in unsere Teams finden und was wir tun können damit sie sich bei uns wohlfühlen und sich gerne ehrenamtlich engagieren.	Markus Röcker
14	Und die Kleinen sind mit dabei - Kindergartenkinder in unseren Angeboten mitdenken Am Beispiel der KiBiWo für Kitakinder überlegen wir, wie ein Angebot für diese Altersgruppe aussehen kann, was es braucht in der Durchführung und beantworten eure Fragen dazu.	Maren Wejwer
15	Emotionen verstehen – Herausforderndes Verhalten bedürfnisorientiert begleiten Selbstregulation stärken – Kinder achtsam und bedürfnisorientiert begleiten Erst verstehen, dann verstanden werden: Mit dem Emotionskarussell entdecken wir Gefühle und Bedürfnisse hinter Verhalten und entwickeln Ideen für die Begleitung von Kindern.	Corinna Link
16	Gefühle außer Rand & Band – neurodivergente Kinder verstehen und richtig handeln Neurodivergenz ist der Überbegriff für u.a. ADHS, Autismus-Spektrum, Hochsensibilität und Hochbegabung. Kinder, die davon betroffen sind, haben eine andere Gehirnstruktur, reagieren impulsiver und emotional vehementer. In diesem Workshop geht es darum, diese Kinder zu verstehen und angemessen auf ihr oftmals anstrengendes Verhalten zu reagieren. Und die besonderen Gaben zu entdecken, die diese Kinder für die Gruppe mitbringen.	Manuela Gouget und Renate Weiß
17	Mit dem Körper beten und feiern: Christliches Yoga und Embodiment in der Kirche mit Kindern Christliches Yoga eröffnet Kindern und Erwachsenen einen körperlichen Zugang zum	Stefan Mendling

	christlichen Glauben. Der Körper wird „ganz Ohr“ und somit zum Resonanzraum für biblische Erzählungen, Liturgie und Gebete. Mit Yoga und Embodiment lassen Kinder biblische Geschichten viel näher an sich heran. Somit hilft christliches Yoga dabei, dass Kinder sich den Glauben selbst erschließen, aneignen und erproben. Kinder erleben beispielsweise, wie sich gesegnet sein anfühlt, erinnern sich später an diese Körpererfahrung und werden dadurch in ihrem Alltag gestärkt. In Verbindung mit der biblischen Botschaft stärken die Yoga-Übungen das Selbstwertgefühl, das Gefühl von Geborgensein, Sicherheit, Selbstwirksamkeit und Verbundenheit. Ein Workshop mit vielen Übungen und Hintergrundinfos.	
18	Meterstab, Legosteine, Klobürste - Kreative Verkündigungsformen für Kinder Was haben ein Meterstab, Legosteine und eine Klobürste gemeinsam? Alles sind Materialien, die man nutzen kann um Kindern biblische Geschichten zu erzählen. Anhand praktischer Beispiele werden kreative Verkündigungsformen erlebbar.	Carolin Gronbach

Workshoprunde 2:**Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr**

Nr.	Ausschreibung	Referent
1	Mit allen Sinnen – Glaube mit Erlebnispädagogik spürbar machen. Wie kann Glaube mit allen Sinnen erfahrbar werden? Entdecke, wie Erlebnispädagogik Kindern neue Zugänge zum Glauben eröffnet – mit leicht umsetzbaren Ideen und Impulsen für die Praxis.	Manuel Uzelmaier
2	Liedbegleitung - wie ihr Kinder zum Singen und Tanzen bringt. Aufstehen, singen, und tanzen fördert die Gemeinschaft und sorgt für Glückshormone bei eurer Kibiwo. Die Musik umrahmt die Bibletime und schafft einen Raum, wo es nicht nur ums zuhören geht, sondern wo alle aktiv werden und man alles aus sich rausholen kann, was in einem steckt. Wie ihr das Singen mit Bewegungen gut anleiten könnt und was es bei der Liedbegleitung zu beachten gilt, wollen wir beim gemeinsamen Musizieren ausprobieren. Bringt gerne eure Lieblingslieder mit, die bei euch gerne gesungen werden, so dass wir vielleicht eine Top 10 Hitliste erstellen können für eure nächste KiBiWo (wobei 5 Songs meistens schon völlig ausreichen).	Patrick Wurz
3	Schöpferisches Basteln - Der Kreativität freien Lauf lassen Wir sind richtig gut darin, vorgegebene Bastelideen nachzubasteln. Das macht Spaß. Aber wie wäre es mal mit mehr Kreativität. In diesem Workshop geht es darum ein Werkstück einfach mal im Prozess entstehen zu lassen und so die eigene Kreativität, die uns Gott geschenkt hat zu nutzen und zu fördern. So können Emotionen über kreative Prozesse ausgedrückt werden.	Natalie Freise
4	Bau einer Marmelbahn als Teambuilding Bau einer Marmelbahn aus Tetrapacks / Interaktive Nutzung durch alle Teilnehmer / Förderung motorischer und kognitiver Fähigkeiten / Solange die Marmel läuft gewinnen alle / Ein Wettbewerb ist möglich	Herbert Fallscheer
5	Lebendiges Erzählen / dass biblische Geschichten nicht langweilig werden	Lutz Leonhardt

	Geschichten können so langweilig sein, müssen sie aber nicht! Biblische Geschichten lebendig werden zu lassen, in die Szene einzutauchen und spannend zu erzählen ist gar nicht so schwer.	
6	Vom Anfang bis zum Ende... ... braucht es sie: die Moderation Ob Freizeit, Gruppenstunde oder Event: Mit guter Moderation macht ihr den Unterschied! Lernt, wie ihr Gruppen sicher begleitet und eure Moderation mit kreativen Methoden lebendig gestaltet.	Doreen Gerisch
7	Theaterworkshop – Emotionen auf der Bühne Emotionen berühren das Publikum. Mit Impulsen aus der Theaterpädagogik erforschen wir spielerisch, wie Gefühle über Körper und Stimme auf die Bühne gebracht werden können.	Nicole Huber
8	Gedankenspiele: Vom Theologisieren mit Kindern Kinder stellen große Fragen. Warum gibt es Liebe? Wie ist Gott entstanden? Muss Gott auch mal schlafen? Wir steigen ein ins Theologisieren mit Kindern und erleben ein philosophisches Gespräch	Anne Kunzi
9	Zirkus und Glaube – Ein Workshop zum Mitmachen und Ausprobieren Zirkus lebt von Vielfalt, Gemeinschaft und gegenseitigem Vertrauen. Im Workshop verbinden wir diese Werte mit der Botschaft des christlichen Glaubens und geben Impulse für christliche Zirkusangebote mit Kindern und Jugendlichen.	Sarah und Wolfgang Röhrlé
10	Alles, was Recht ist Welche rechtlichen Grundlagen gibt es in der Arbeit mit Kindern? (Musik, Fotos, Hygiene, Versicherung, Veranstalter, Datenschutz, Schutzkonzept, Aufsichtspflicht ...)	Michael Schofer
11	Junge Menschen fürs Ehrenamt gewinnen Wir wollen zusammen überlegen wie junge Menschen den Weg in unsere Teams finden und was wir tun können damit sie sich bei uns wohlfühlen und sich gerne ehrenamtlich engagieren.	Markus Röcker
12	Und die Kleinen sind mit dabei - Kindergartenkinder in unseren Angeboten mitdenken	Maren Wejwer

	Am Beispiel der KiBiWo für Kitakinder überlegen wir, wie ein Angebot für diese Altersgruppe aussehen kann, was es braucht in der Durchführung und beantworten eure Fragen dazu.	
13	Emotionen verstehen – Herausforderndes Verhalten bedürfnisorientiert begleiten Selbstregulation stärken – Kinder achtsam und bedürfnisorientiert begleiten Erst verstehen, dann verstanden werden: Mit dem Emotionskarussell entdecken wir Gefühle und Bedürfnisse hinter Verhalten und entwickeln Ideen für die Begleitung von Kindern.	Corinna Link
14	Alles neu!? - für Interessierte, die eine Kirche Kunterbunt gründen wollen oder neue Tipps und Tricks suchen Wie startet man eine Kirche Kunterbunt? Was gibt es zu beachten? Wie finden wir ein Team? Wo bekomme ich Unterstützung? In diesem Seminar wird gezeigt, wie das Konzept von Kirche Kunterbunt in der Praxis umgesetzt werden kann. Angereichert mit vielen Erfahrungen zweier Kirche Kunterbunt Praktikerinnen ist das Seminar hilfreich für alle, die gerne vor Ort mit Kirche Kunterbunt starten wollen.	Carola Graef und Stefanie Wendel
15	Gefühle außer Rand & Band – neurodivergente Kinder verstehen und richtig handeln Neurodivergenz ist der Überbegriff für u.a. ADHS, Autismus-Spektrum, Hochsensibilität und Hochbegabung. Kinder, die davon betroffen sind, haben eine andere Gehirnstruktur, reagieren impulsiver und emotional vehementer. In diesem Workshop geht es darum, diese Kinder zu verstehen und angemessen auf ihr oftmals anstrengendes Verhalten zu reagieren. Und die besonderen Gaben zu entdecken, die diese Kinder für die Gruppe mitbringen.	Manuela Gouget und Renate Weiß
16	Mit dem Körper beten und feiern: Christliches Yoga und Embodiment in der Kirche mit Kindern Christliches Yoga eröffnet Kindern und Erwachsenen einen körperlichen Zugang zum christlichen Glauben. Der Körper wird „ganz Ohr“ und somit zum Resonanzraum für biblische Erzählungen, Liturgie und Gebete. Mit Yoga und Embodiment lassen Kinder biblische Geschichten viel näher an sich heran. Somit hilft christliches Yoga dabei, dass Kinder sich den Glauben selbst	Stefan Mendling

	erschließen, aneignen und erproben. Kinder erleben beispielsweise, wie sich gesegnet sein anfühlt, erinnern sich später an diese Körpererfahrung und werden dadurch in ihrem Alltag gestärkt. In Verbindung mit der biblischen Botschaft stärken die Yoga-Übungen das Selbstwertgefühl, das Gefühl von Geborgensein, Sicherheit, Selbstwirksamkeit und Verbundenheit. Ein Workshop mit vielen Übungen und Hintergrundinfos.	
17	Meterstab, Legosteine, Klobürste - Kreative Verkündigungsformen für Kinder Was haben ein Meterstab, Legosteine und eine Klobürste gemeinsam? Alles sind Materialien, die man nutzen kann um Kindern biblische Geschichten zu erzählen. Anhand praktischer Beispiele werden kreative Verkündigungsformen erlebbar.	Carolin Gronbach
18	Ideen-Hub als Denkwerkstatt zu den Themen Kinderstadt/KiBiWo, Campingkirche, Kindergottesdienst und Kirche Kunterbunt Hier bringst du deine Erfahrungen und Ideen ein, kommst mit anderen in Kontakt und profitierst von dem, was andere schon ausprobiert haben. Ob du durch alle vier Arbeitsbereiche schlenderst oder bei einem hängen bleibst: du nimmst auf jeden Fall viele Anregungen mit.	Marlene Gruhler, Viola Schreiber und Friedemann Heinritz, Markus Grapke, Sara Bardoll